



Oberstudienrat/rätin zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Oberstudienrat/-rätin](#)

Ihre Aufgaben

Mitarbeit bei der Studienleitung und im Planungsteam

- Mitarbeit bei der Erstellung der Abiturpläne
- Pflege der tagesaktuellen Änderungen der Abiturpläne
- Koordination der Prüfungspläne aller fachpraktischen Prüfungen
- Vorbereitungen zur Erstellung der Leistenpläne
- Durchführung der Kurswahlen
- Datenpflege in der LuSD und dem Schulportal
- Erstellung und Pflege verschiedener Terminpläne
- Absprache der Terminpläne im Höchster Schulverbund
- Pflege des SPH-Kalenders und der Mitteilungstafel im Lehrerzimmer

- Organisatorische Vorbereitungen des Betriebspraktikums in Zusammenarbeit mit dem Berufsorientierungs-Team

- Regelmäßige Mitarbeit bei der Vertretungs- und Raumplanung
- Absprachen im Höchster Schulverbund und Bildungs- und Kulturzentrum Höchst bzgl. des Vertretungsplans und der Raumnutzung
- Mitarbeit bei der Noteneingabe und dem Zeugnisdruck



Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen Hinweisen des Hessischen Kultusministeriums für die Besetzung von Funktionsstellen an Schulen im Hessenportal, dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl.1/18, S.35 ff).

Für die Besetzung der Stelle wird zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Gymnasien mit mindestens zwei Fächern, die am Friedrich-Dessauer-Gymnasium unterrichtet werden
- Bewährung als Beamter/Beamtin auf Lebenszeit oder mindestens dreijährige Dienstzeit im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung in der gymnasialen Oberstufe in beiden Fächern

Die nachstehenden Voraussetzungen sind erwünscht:

- Nachgewiesene Erfahrungen in Mitarbeit oder Steuerung von Schulentwicklungsprozessen, insbesondere im Bereich der Berufsorientierung
- Nachgewiesene Erfahrung bei der Vertretungsplanung und mit Anwendungen von GP Untis
- Nachgewiesene Erfahrung in der Organisation schulischer Verwaltungsabläufe und in der Anwendung von Verwaltungssoftware (LuSD, Schulportal Hessen)
- Hohe Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie Dialog- und Kommunikationskompetenz
- Hohe Innovationsfähigkeit und Initiative

Allgemeine Hinweise

Bewerbungen sind möglichst über das Online-Bewerbungsverfahren einzureichen.

Bitte laden Sie alle relevanten Qualifikationsnachweise als eingescannte Dokumente, jedoch



mindestens die Zeugnisse der 1. und 2. Staatsprüfung, die letzte Ernennungsurkunde sowie Ihr Fortbildungsportfolio ohne Einzelnachweise, als Anlage möglichst im PDF-Format hoch.

Achten Sie selbst auf die Vollständigkeit Ihrer Personalakte.

Maßgebliche Fortbildungsnachweise sollten darin enthalten sein und müssen für eine Bewerbung nicht mehr beigelegt werden.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle.
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die Stadt Frankfurt am Main

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wegen der Unterrepräsentanz von Frauen in Funktionsstellen des hessischen Schuldienstes werden weibliche Lehrkräfte besonders aufgefordert, sich um die Besetzung der



ausgeschriebenen Stelle zu bewerben. Bei der ausgeschriebenen Funktionsstelle besteht aufgrund der jeweiligen Frauenförder- und Gleichstellungspläne eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen. Ferner legen außerhessische Bewerberinnen und Bewerber ihrer Bewerbung eine Freigabeerklärung ihres Bundeslandes bei.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 15.12.2021 entsprechend.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Oberstudienratsstellen Schulbereich

Referenzcode

50663197_0002

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A14

Berufserfahrung

>3 Jahre = langjährige Berufserfahrung

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für die Stadt

Frankfurt am Main
Breitlacher Straße 92
60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 4500488-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Friedrich-Dessauer-Gymnasium

Michael-Stumpf-Straße 2
65929 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-45607

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

23.07.2024

Bewerbungsschluss

08.09.2024